
grabner. Pools sind unser Programm

KOMBI POOL

3,50 x 0,90 m



Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor
Sie mit der Montage beginnen.

Sicherheitsregeln für Poolbesitzer

Ihr Schwimmbad enthält eine große Menge Wasser, und es ist tief genug, um eine Gefahr für Leben und Gesundheit darzustellen, wenn die Sicherheitsregeln nicht strikt eingehalten werden. Erstbesitzer eines Schwimmbades müssen besondere Sorgfalt walten lassen. Gehen Sie sicher, dass jeder die Sicherheitsregeln verstanden hat, bevor er in das Schwimmbecken steigt.

1. **WARNUNG:** Nicht hineinspringen und nicht tauchen. Setzen Sie sich nicht auf den Beckenrand und klettern Sie nicht auf den Beckenrand. Der Beckenrand des Schwimmbeckens ist dafür nicht geeignet.
2. Benützen Sie das Schwimmbecken nie alleine.
3. **Achtung: Unterbrechen Sie immer die elektrische Zuleitung der Filterpumpe, wenn das Schwimmbecken benützt wird.**
4. **WARNUNG:** Lassen Sie Kinder nie unbeaufsichtigt in der Nähe des Schwimmbeckens.
5. Laufen Sie nicht um das Schwimmbecken herum, stoßen Sie nicht gegen die Schwimmbadwand. Verändern oder entfernen Sie auf keinen Fall Teile des Pools, bohren Sie keine Löcher in das Becken oder die Leiter.
6. Lassen Sie in der Nacht das Schwimmbecken beleuchtet.
7. Die Leiter muss auf einer festen Unterlage und vollständig waagrecht stehen. Auf der Leiter darf sich immer nur eine Person befinden. Die Leiter darf nur mit einem Gewicht von 85 kg belastet werden. Beim Gebrauch der Leiter drehen Sie sich immer mit dem Gesicht zur Leiter. Entfernen Sie die Leiter und andere Gegenstände aus der Umgebung des Schwimmbeckens, wenn es nicht benützt wird.
8. Nehmen Sie keinen Alkohol oder Drogen ein, wenn Sie das Schwimmbecken benützen.
9. Halten Sie Ihr Schwimmbecken sauber. Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Teile des Pools und der Leiter in einwandfreiem Zustand sind, und ersetzen Sie schadhafte Teile durch Neuteile. Falls erforderlich, Schrauben und Muttern nachziehen.
10. Vergewissern Sie sich, dass das Pool und der Filter entsprechend der Anleitung installiert wurden und dass das Pool vorschriftsmäßig gefüllt ist.
11. **Der Filteranlage muss ein Fehlerstromschutzschalter für Nennfehlerströme bis zu 30mA vorgeschaltet sein.**
12. **Bei der Auswahl des Poolstandortes ist ein Abstand zu Steckdosen von mind. 3,5 m einzuhalten. Um das Risiko von elektrischen Schlägen zu verringern, verwenden Sie kein Verlängerungskabel für den Anschluss der Filteranlage. Sorgen Sie für eine Steckdose in ausreichender Entfernung. Graben Sie das Stromkabel nicht ein, verlegen Sie es so, dass die Gefahr durch Rasenmäher, Heckenscheren und andere Geräte ausgeschlossen werden kann. Verwenden Sie auf keinen Fall die Filteranlage weiter, wenn das Stromkabel auf irgendeine Weise beschädigt ist oder das Gehäuse einen Bruch aufweist.**
13. **Lassen Sie die Pumpe nicht länger als 15 Stunden täglich laufen. Verwenden Sie keine Wasserpflegemittel in der Filterpumpe.**

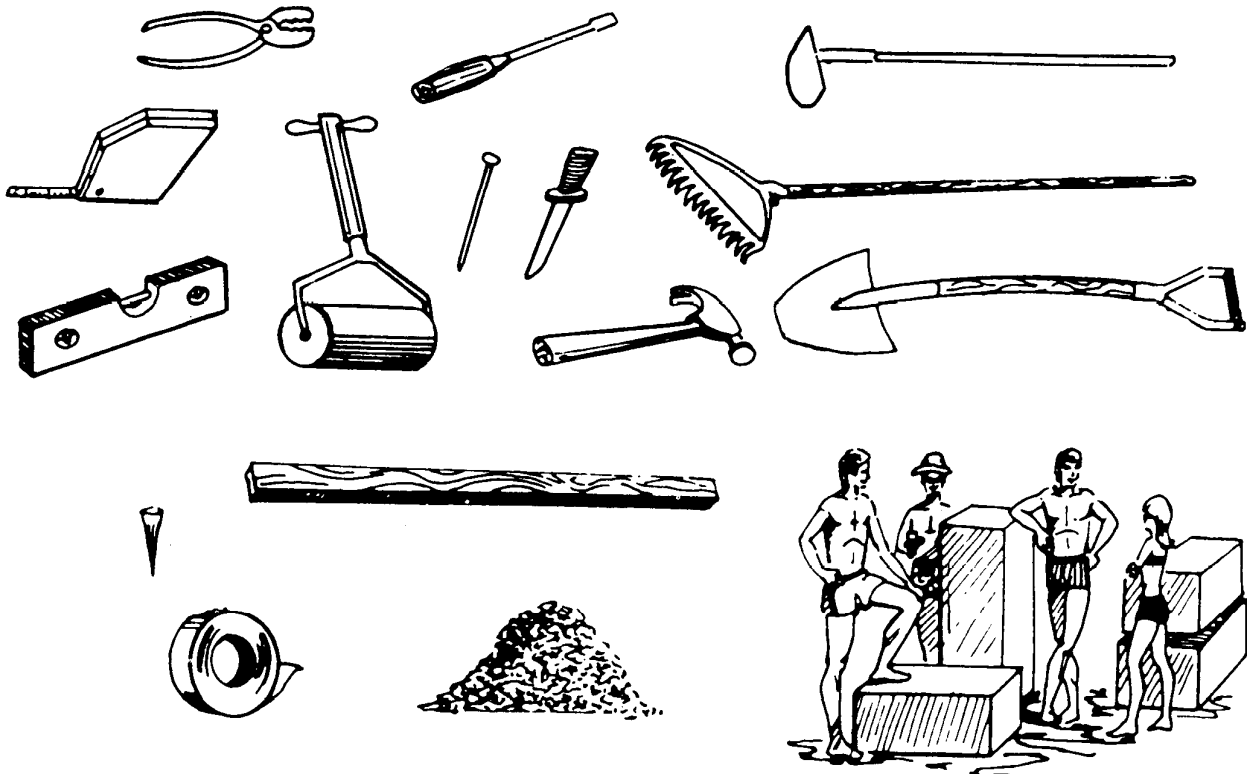
Teil 1: Allgemeine Anweisungen

Lesen Sie sämtliche Anleitungen aufmerksam durch, bevor Sie mit dem Zusammenbau ihres Pools beginnen. Stellen Sie das Schwimmbecken nicht bei Wind auf.

Die Montage darf nur von Erwachsenen durchgeführt werden; Kinder sind vom Montageort fernzuhalten.

A. Notwendige Hilfsmittel (Abb. 1)

Überprüfen Sie, ob Sie alle Werkzeuge und Hilfsmittel zur Hand haben: Schaufel, Hacke, Rechen, eine Leiste, die länger als der Radius des Schwimmbeckens sein muss, und Sand. Sie benötigen außerdem: Bindfaden, Klebeband, einen Teppichschneider, ein Maßband, Kombizange, Hammer, Schraubenzieher, Wasserwaage, Pflöcke und eine Tüte Mehl.



B. Bestimmen Sie einen Platz für Ihr Schwimmbecken

1. Standort

Beachten Sie bei der Auswahl des Standortes für Ihr Schwimmbecken

- Wählen Sie eine genügend große Fläche, so eben und flach wie möglich.
- Wählen Sie einen Platz auf trockenem, festem und gewachsenem Boden aus – stellen Sie das Pool **nicht** auf Beton, Asphalt, Teerpappe, Kies, Torf, Moos, Holz oder chemisch behandeltem Untergrund auf. Dächer und Terrassen sind keine geeigneten Aufstellungsorte!
- Unebene Flächen sind so zu glätten, indem alle Erhebungen bis auf das tiefste Niveau abzutragen sind. Füllen Sie keine Senken mit dem Aushubmaterial an! Unter Umständen können Baumaschinen zum Einsatz kommen.

2. Zu vermeiden sind

- Standorte in der Nähe von Drahtleitungen und Wäscheleinen.
- Standort über eingegrabenen Rohr- und Drahtleitungen. Kontaktieren Sie Ihre Telefongesellschaft, Elektrizitäts- und Gasversorgungsunternehmen, um solche Leitungen vor Grabungsbeginn festzustellen.
- Als Sicherheitsmaßnahme für Kinder empfehlen wir, das Pool nicht in der Nähe von Zugangsmöglichkeiten aufzustellen, die das Becken überragen.

C. Auspacken und Identifizierung der Einzelteile

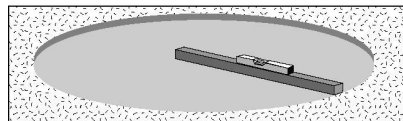
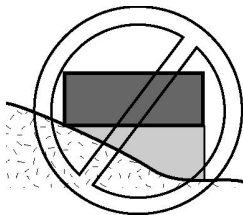
Prüfen Sie zunächst Ihr Schwimmbeckenstet auf Vollständigkeit (siehe untenstehende Tabelle). Die Filteranlage und auch die Leiter haben jeweils eine eigene Bedienungsanleitung, welche dem Artikel beiliegt.

Stückliste	
Stückzahl:	Bezeichnung:
1	Stahlwand 3,50 x 0,90 m
2	Schraubenleisten
1	Innenfolie 3,50 x 0,90 m (Liner)
1	Schraubenset P 13738
1	Handlaufset inkl. Verbinder
1	Bodenschienenset inkl. Verbinder
1	Leiter Stahlrohr lackiert
1	Düsendurchführungsset
1	Kartuschenfilteranlage

D. Vorbereitung des Untergrundes

ACHTUNG: Dieser Pool ist nicht für den Erdeinbau geeignet!

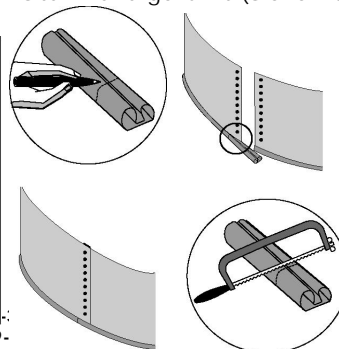
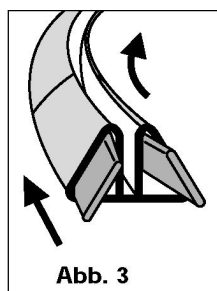
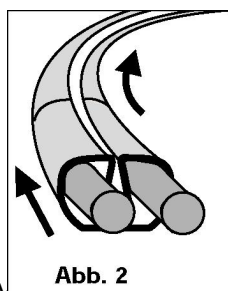
Das Wichtigste vor dem Aufbau des Pools ist die korrekte Vorbereitung des Untergrundes. Der Pool ist mit ca. 8.000 Liter Wasser gefüllt, dieses entspricht einem Gewicht von 8 Tonnen. Aus diesem Grund darf der Pool niemals auf einen nicht befestigten Untergrund, oder direkt auf eine Wiese gestellt werden. Der Untergrund muss 100 % eben sein (maximale Abweichung = 1 cm auf der gesamten Stellfläche) und eine Tragfähigkeit von ca. 1 to/ m² haben. Ansonsten kann es zu Unfällen, oder Beschädigungen des Pools kommen, für welche der Hersteller nicht haftet. Im Zweifelsfall empfehlen wir die Errichtung einer Betonplatte, oder zumindest die Befestigung des Erdreiches mit Hilfe einer Rüttelplatte. Der Pool darf nicht am Hang stehen. Zur Begradigung bitte überschüssiges Erdreich abtragen und nicht auffüllen. Gras und Wurzeln im Untergrund unbedingt entfernen.



Nachdem der Untergrund entsprechend vorbereitet wurde, legen Sie bitte ein synthetisches Bodenschutzvlies (dieses gehört nicht zum Lieferumfang) zum Schutz der Innenfolie aus (wichtig, ohne Vlies kein Garantieanspruch!). Wir empfehlen Ihnen hierzu unser Standard – Bodenschutzpolster Artikel Nr.: 501610000.

Teil 2: Zusammenbau des Bodenringes

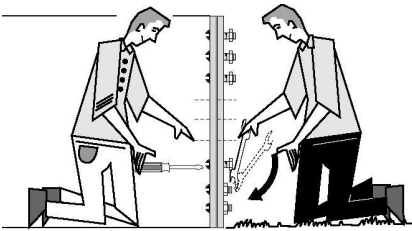
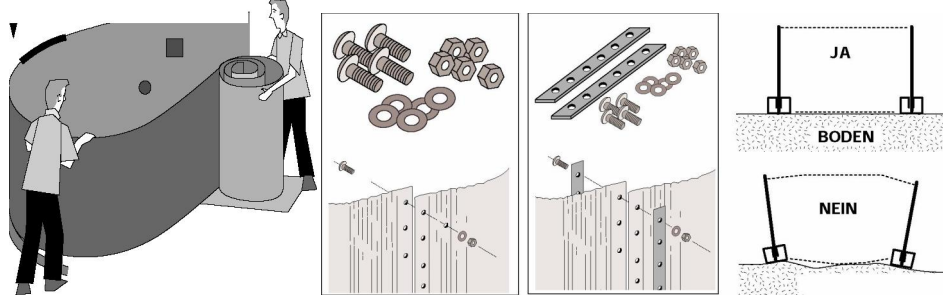
Als nächster Schritt werden jetzt die Bodenschienensegmente mit Hilfe der Verbindungsrohrchen zusammengesetzt. Bitte beachten Sie, dass die Bodenschienen zum Schluss auf die Länge der Stahlwand gekürzt werden müssen:



Teil 3: Montage des Stahlmantels und der Folie

A. Stahlmantel

Die Stahlwand nicht bei starkem Wind aufstellen. Damit die Stahlwand nicht umfällt, sollte man zur Absicherung diesen Arbeitsschritt mit mehreren Personen durchführen. Zur weiteren Stabilisierung der Stahlwand kann man beim Aufbau einzelne Handlaufsegmente vorübergehend auf die Oberkante der Stahlwand stecken. Tragen Sie unbedingt Schutzhandschuhe, da die Schnittkanten der Stahlwand scharfkantig sein können. Achten Sie darauf, dass die runden Schraubenköpfe innen angebracht werden (Muttern außen ansetzen), und dass zusätzlich zum Schutz vor Beschädigungen von innen ein Klebeband auf die Schraubenköpfe angebracht wird.



Alle Schrauben mit einem Schraubenzieher und einem Schlüssel festziehen. Hierzu sind 2 Personen erforderlich.

B. Niveauprüfung

- Verwenden Sie eine Latte und eine Wasserwaage zur Prüfung, ob die Oberkante des Stahlmantels horizontal ist. Prüfen Sie das Niveau in mehreren Richtungen. Der Stahlmantel **muss** horizontal sein. Beträgt der Niveauunterschied über den Durchmesser mehr als 25 mm, müssen Sie den Mantel wieder entfernen und den Boden erneut einrichten.
- **ACHTUNG: Das Pool muss exakt horizontal sein, mit einer maximalen Abweichung von 25 mm über den Pooldurchmesser. (Abb. 10) Ein Pool, das nicht exakt horizontal eingerichtet ist, ist gefährlich und kann einstürzen.**

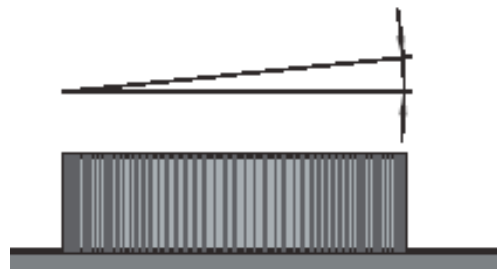


Abb.10

C. Prüfen des Durchmessers

- Das Pool **muss** rund sein. Messen Sie an mehreren Stellen den Durchmesser mit einem Maßband, die Abweichung darf nicht mehr als 25 mm betragen. Korrigieren Sie den Mantel, indem Sie die Bodenschienen nach außen oder nach innen schieben.

D. Errichten einer Hohlkehle

- Legen Sie rund um das Pool am Fuß des Stahlmantels mit dem Sand eine 15 cm hohe und 20 cm breite Hohlkehle an (Abb. 11).

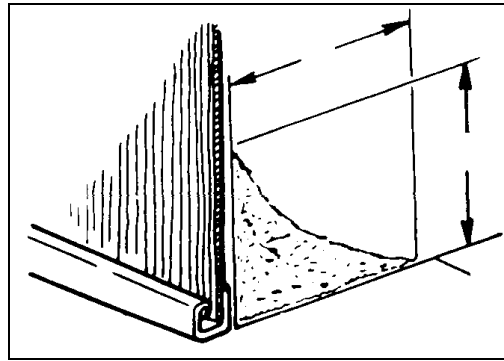


Abb. 11

- Bringen Sie die Hohlkehle in Form und verfestigen Sie sie.
 - **ACHTUNG:** Die Hohlkehle ist ein wichtiger Teil des Poolaufbaues. Nehmen Sie sich genügend Zeit, um eine gleichmäßige und richtig dimensionierte Hohlkehle anzulegen. Eine zu kleine Hohlkehle kann dazu führen, dass zuviel Druck auf die Folie ausgeübt wird und sie dadurch beschädigt werden kann. Die Hohlkehle verteilt auch den sehr starken Druck am Boden. Fehlt die Hohlkehle oder ist diese nicht stark genug ausgeführt, kann der Druck die Stahlwand aus den Schienen hebeln und den Pool zerstören.

E. Montage der Schwimmbadfolie

Nachdem die Stahlwand fertig aufgestellt wurde, können Sie jetzt die Innenfolie einbauen. Da es sich um ein thermoplastisches Material handelt, sollte die Temperatur zum Einbau der Folie weder zu niedrig, noch zu hoch sein. Optimal ist eine Außentemperatur von 20° bis 25° Celsius. Niemals mit Schuhen auf die Folie treten, und die Folie nicht über den Boden ziehen (siehe Abb. 13).

Die Folie gleichmäßig ausrichten (siehe Abb. 15 bis 16), und mit dem Einhängprofil an der Stahlwand einhängen. Bitte zunächst nur ca. 2 cm Wasser einfüllen, so können etwaige Falten in der Folie noch problemlos beseitigt werden. Überprüfen Sie jetzt auch noch mal die gleichmäßige Wasserhöhe (siehe Abb. 17), bevor Sie den Pool komplett mit Wasser befüllen.

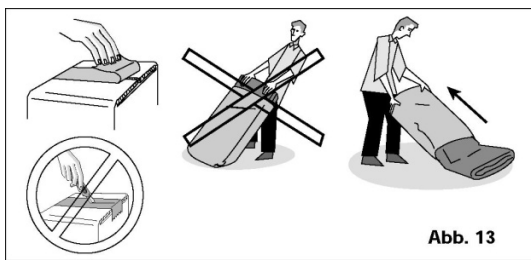
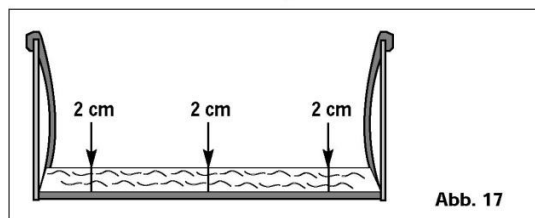
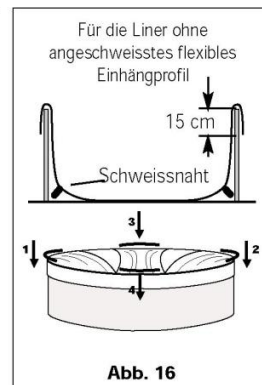
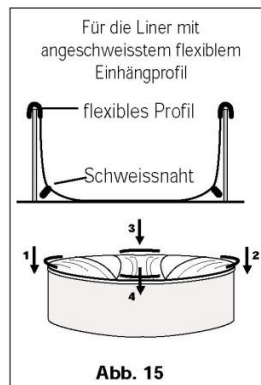


Abb. 13



Zum Abschluss bitte den Handlauf ebenso wie die Bodenschienen montieren und das Ende entsprechend mit einer Eisensäge kürzen.

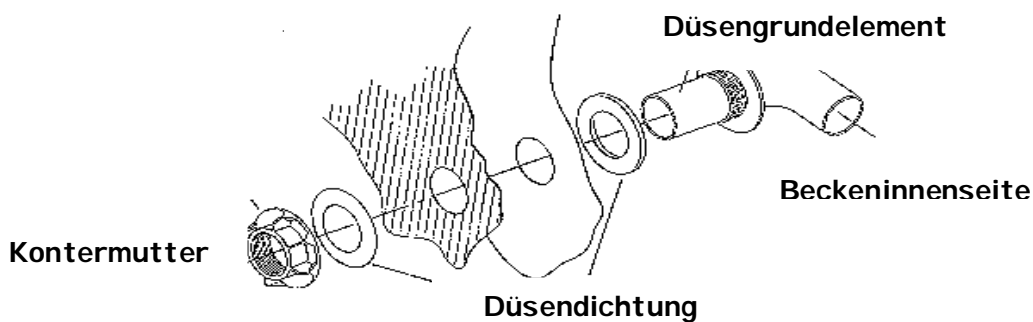
Teil 4: Schwimmbadleiter und Filterkreislauf

A. Zusammenbau der Schwimmbadleiter

Die Anleitung für den Zusammenbau der Schwimmbadleiter ist bei der Leiter beige packt.

B. Montage der Düsendurchführungen

- Nachdem der Wasserstand eine Höhe von 5 cm unter die Ausnehmung der Stahlwand erreicht hat, schneiden Sie ein kreisrundes Loch in die Innenfolie für die Einströmdüse. Verwenden Sie dabei die kreisrunde Öffnung des Stahlmantels als Schablone. Verwenden Sie ein scharfes Klingenmesser. Schneiden Sie das Loch von der Innenseite des Beckens heraus.
- Nehmen Sie nun eine Düsendichtung (Teil 19) und schieben Sie diese über die Düsendurchführung (Teil 20). Die Düsendurchführung mit der aufgeschobenen Düsendichtung wird nun auf der Beckeninnenseite durch die Beckenwand und die Folie gesteckt. Die zweite Düsendichtung wird nun auf der Beckenwandaußenseite aufgeschoben bis diese an der Beckenwand ansteht.
- Nehmen Sie nun die Kontermutter (Teil 18) und drehen Sie diese auf den Fitting und ziehen Sie nun die Einströmdüse mit der Hand fest, bis diese an der Beckenwand ausreichend fixiert ist. Zum Festziehen sollte, um Beschädigungen zu vermeiden, kein Werkzeug verwendet werden. Achten Sie beim Festziehen darauf, dass sich die Düsendurchführung nicht mitdreht. Dies könnte zu Schäden an der Folie führen. Halten Sie daher die Düsendurchführung ein.



C. Installation der Filteranlage

1. Auswahl des Standortes

- Der am besten geeignete Standort für die Filteranlage ist die windabgewandte Seite des Pools, das ist die Poolseite gegenüber der vorherrschenden Windrichtung. Wir empfehlen, dass die Filterpumpe leicht erhöht auf einem Sockel aus Holz oder Beton befestigt wird, bevor sie in Betrieb genommen wird. Auf dem Sockel sollten zwei Löcher mit jeweils 9 mm Durchmesser und einem Abstand von 190 mm voneinander gebohrt sein. Setzen Sie die Filteranlage auf den Sockel und befestigen Sie diese mit Schrauben und Schraubenmutter. Alle Sockelteile sollten über 18 kg wiegen und die Pumpe zumindest am zufälligen Umfallen hindern (**Abb. 24**).



Abb. 24

2. Prüfung der inneren Komponenten der Filteranlage (Abb. 25)

- Entfernen Sie das Oberteil der Filterpumpe durch Abschrauben der Halterung für die Filterkappe.
- Sobald die Filterkappe entfernt ist, ist eine Sichtprüfung der Filterkartusche möglich. Prüfen Sie, ob die Kartusche mittig im Gehäuse sitzt.
- Danach prüfen Sie, ob die Dichtung der Filterkappe richtig sitzt.
- Setzen Sie anschließend die Filterkappe wieder ein und schrauben Sie die Halterung wieder im Uhrzeigersinn fest. Die Halterung soll fest, aber nicht zu stramm sitzen.

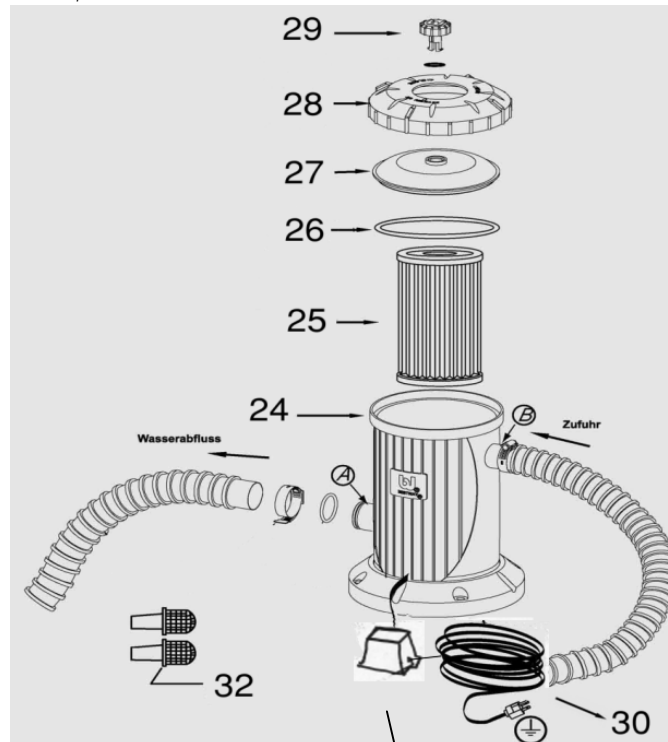


Abb. 25 42

3. Anschließen der Pumpe im Filterkreislauf (Abb.26)

- Bereiten Sie die Zu- und Rückleitungsschläuche vor, indem Sie an jedem Ende jedes dieser Schläuche lose eine Schlauchklemme anbringen.
- Schließen Sie beide Schläuche an der Saug- und Düsenöffnung des Pools an. Die Saugleitung führt von der Düse mit Ellbogen und Schmutzsieb zur Ansaugöffnung der Pumpe (mit B gekennzeichnet), die Düsenleitung führt von der Wasserausflussöffnung der Filterpumpe (mit A gekennzeichnet) zur Einströmdüse mit Kugel. Schieben Sie die Schlauchenden jeweils über die äußeren Enden der Pumpenanschlussstücke von Saug- und Rückstromdüse und fixieren Sie diese mit den Schlauchklemmen. Achten Sie darauf, dass die Schlauchklemmen wirklich auf den Enden der Pumpenanschlussstücke sitzen.
- Ziehen Sie die Klemmen sorgfältig mit einem Schraubenzieher fest.

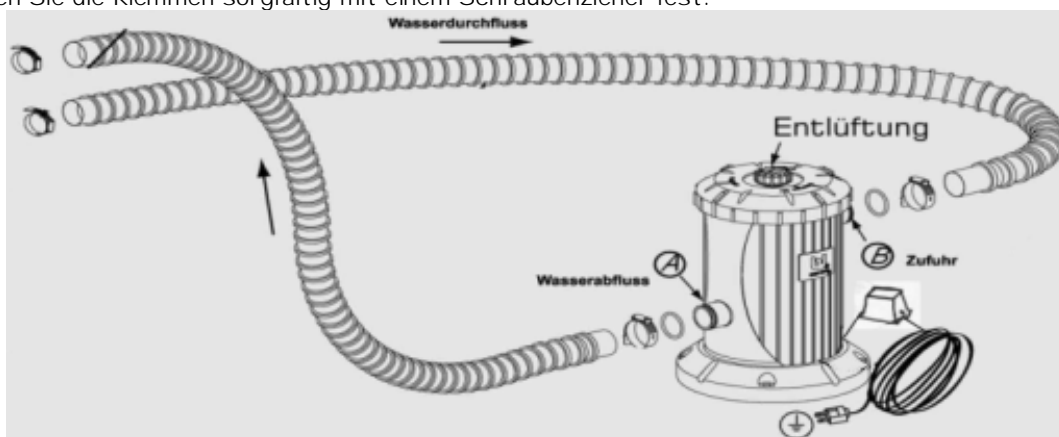


Abb. 26

4. Vorbereitung der Inbetriebnahme

- Gehen Sie sicher, dass der Wasserspiegel sowohl über Saug- als auch Rückstromdüse liegt, wenn Sie mit der Inbetriebnahme der Filteranlage fortfahren.
- Öffnen Sie das Luftablassventil am Oberteil der Pumpe, indem Sie den mit Draht umwickelten Schraubkopf gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die maximale Entlüftung ist bei zwei vollen Drehungen des Ventils gegeben. Drehen Sie es nicht weiter als zwei Umdrehungen, sonst schrauben Sie das Ventil aus dem Gehäuse. Sollten Sie das Ventil einmal zu weit herausgedreht haben, setzen Sie es einfach wieder in das Loch und drehen Sie es im Uhrzeigersinn hinein.
- Sobald das Luftablassventil offen ist, beginnt die Luft aus dem System zu entweichen. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen, je nachdem, wie viel Luft in dem Schlauch ist.
- Wenn sich die kleine Vertiefung zwischen Filterkappe und Filterkappenhalterung mit Wasser zu füllen beginnt, drehen Sie das Ventil im Uhrzeigersinn wieder zu.
- Sobald das Ventil wieder geschlossen ist, wischen Sie das ausgelaufene Wasser von der Pumpe.

5. Inbetriebnahme

- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Hände vollkommen trocken sind und dass Sie nicht im Wasser stehen.
- Verbinden Sie die elektrische Zuleitung der Pumpe mit dem Transformator.
- Stecken Sie den Schutzkontaktstecker des Trafos in die Stromversorgung.

D. Wartung der Filteranlage

VORSICHT: Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung vor jeder Wartungsarbeit unterbrochen ist, sonst bestehen ernste Verletzungs- oder sogar Todesgefahr.

Die Kartuschenreinigung muss bei Badebetrieb täglich, jedoch mindestens 2 x in der Woche erfolgen.

- Ziehen Sie immer zuerst den Schutzkontaktstecker des Transformators aus der Steckdose, trennen Sie dann erst die Verbindung zwischen Filterpumpe und Transformator. Entfernen Sie das Oberteil der Filterpumpe, indem Sie die Halterung der Filterkappe abschrauben. Wenn die Halterung der Filterkappe abgenommen ist, heben Sie die Filterkappe oben vom Gehäuse ab.
- Um den Wasserverlust niedrig zu halten, verschließen Sie das Gehäuse wieder mit der Filterkappe und Halterung, solange Sie die Filterkartusche säubern.
- Nehmen Sie die Filterkartusche heraus, indem Sie es in gerader Stellung aus dem Gehäuse heben.
- Die Filterkartusche kann durch Spülen mit einem Gartenschlauch gereinigt werden. Wenn sie vom Schmutz abgewaschen ist, kann die Kartusche wieder verwendet werden. Wir empfehlen, dass Sie zum schnelleren Tausch immer eine zweite Kartusche bereit haben. Bleibt die Kartusche verschmutzt, muss sie ausgetauscht werden. Eine Reinigung der Filterkartusche alle zwei Wochen ist empfehlenswert.
- Setzen Sie die neue oder die gewaschene alte Kartusche wieder in die Mitte des Pumpengehäuses ein. Prüfen Sie, ob die Kartusche richtig sitzt.
- Prüfen Sie, ob die Dichtung der Filterkappe richtig auf dem Gehäuse sitzt. Setzen Sie die Filterkappe wieder auf das Gehäuse, sodass sie richtig auf der Dichtung aufliegt.
- Sichern Sie die Filterkappe mit der Filterkappenhalterung, indem Sie diese im Uhrzeigersinn festschrauben.
- Zur Inbetriebnahme gehen Sie wieder vor, wie ab Pkt. 4 beschrieben.
- Sollten Sie einmal die Filteranlage aus Wartungsgründen ganz aus dem Filterkreislauf nehmen müssen, können Sie sich mit einem Schlauchverbindungsstück (Art.Nr. 60119) zur Verbindung beider Schläuche behelfen. Ziehen Sie dazu die Schlauchklemmen möglichst fest.

E. Wartung des Pools

- Bodensaugen: Um den Boden von grober Verschmutzung zu reinigen, empfehlen wir Ihnen den Bodensauger „Blue Magic“ (Art. Nr. 16618). Dieser Sauger wird an den Gartenschlauch angeschlossen, durch das „Venturi – Prinzip“ wird der Schmutz in einen Beutel aus Mikrofaser gedrückt. **Bodensaugersysteme, die über den Druck der Pumpe funktionieren, können bei diesem Modell nicht angeschlossen werden! (z.B. Modell B15 oder B spezial).**
- Die Oberfläche befreien Sie von Laub oder grober Verschmutzung mit dem „Kescher mit Stange“ (Art.-Nr. 31272).
- Achten Sie wöchentlich auf Ihren Chlor- und pH-Wert. Befolgen Sie zur Wasserpflege die Anweisungen des Herstellers. Ein falscher pH-Wert und / oder zu hohe Chlorung kann zu Rostschäden an der Poolleiter, Poolkonstruktion und Poolwand führen. In diesem Fall können keine Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.
- Eine Abdeckplane ist immer empfehlenswert. Achten Sie darauf, dass die Abdeckplane niemals straff über den Pool gespannt wird, sondern immer vollflächig auf der Wasseroberfläche locker aufliegt. Wenn sich Niederschlag auf einer straff gespannten Plane ansammelt, dann kann der Druck des sich ansammelnden Wassers auf der Plane die Poolkonstruktion beschädigen!!
- Wichtiger Hinweis
 - **Entfernen Sie die Leiter aus dem Pool wenn kein Badebetrieb stattfindet!!**

Teil 5. Einwinterung und Inbetriebnahme im Frühjahr

A. Einwinterung

Am Ende der Schwimmbadsaison führen Sie zur Einwinterung folgende Schritte aus:

- Bei Modellen mit Düsendurchführung und außen liegendem Filtersystem:
 - Senken Sie den Wasserstand bis auf etwa 20 cm unter den Düsendurchführungen (nur bei Modell mit außen liegendem Filtersystem)
 - Danach lockern Sie die Schlauchklemmen an Saug- und Rückstromleitung.
 - Prüfen Sie die Düsendurchführungen, ob kein Wasser in der Kugel stehen geblieben ist.
- Überprüfen Sie alle Schraubverbindungen auf ihre Festigkeit.
- Überprüfen Sie, dass es unter dem Bodenring zu keinen Bodensetzungen gekommen ist.
- Überprüfen Sie alle Metallteile auf Kratzer und Roststellen, behandeln Sie solche Stellen mit einem Rostschutzmittel.
- Überprüfen Sie, ob die Folie noch immer zur Gänze auf dem Stahlmantel mit dem Poolcoping fixiert ist. Entfernen Sie die Folie nicht aus dem Pool. Beim Entfernen der Folie kann es zu Schäden an der Folie kommen, für die die Gewährleistung ausgeschlossen ist. Entleeren Sie das Pool über Winter nicht komplett. Bei einem leeren Becken kann der Stahlmantel einstürzen.
- Überprüfen Sie die Folie auf Löcher. Leckstellen können im Winter am Pool erhebliche Schäden anrichten.
- Entfernen Sie alle Zubehörteile, ebenso die Schwimmbadleiter.
- Entfernen Sie das Filtersystem vom Pool. Entsorgen Sie die Filterkartusche. Eine nasse Filterkartusche kann schimmeln und bei der nächsten Verwendung Risiken für Ihre Gesundheit und Sauberkeit des Pools mit sich bringen. Bewahren Sie Pumpe und Schläuche an einem trockenen Ort auf, nachdem Sie bei allen Teilen das Wasser ausgelassen haben.
- **ACHTUNG:** Das Pool ist so konstruiert, dass es über Winter im Freien stehen bleibt. Zerlegen Sie das Pool nicht über Winter. Die Folie könnte in zusammengelegten Zustand schrumpfen und nicht mehr bei dem Wiederaufbau passen.
- **Winterplane:**
Eine Winterplane ist immer empfehlenswert, beachten Sie jedoch folgende Hinweise:
 - Achten Sie darauf, dass die Abdeckplane niemals straff über den Pool gespannt wird, sondern immer vollflächig auf der Wasseroberfläche locker aufliegt. Wenn sich Niederschlag in Form von Schnee oder Regen auf einer straff gespannten Plane ansammelt, dann kann der Druck der sich ansammelnden Masse auf der Plane die Poolkonstruktion beschädigen!!
 - Bei Pools mit Wanddurchführung ist das Wasser um ca. 20cm unter die Düsen abzusenken, deshalb benötigen Sie hier auch eine Winterplane mit ca. 130cm Übermaß!!
- **Bei Schäden, die durch die Nichteinhaltung der Einwinterungsvorschriften entstehen, ist kein Gewährleistungsanspruch gegeben.**

B. Inbetriebnahme im Frühjahr

Zur Inbetriebnahme führen Sie folgende Schritte aus:

- Installieren Sie wieder das Filtersystem und erhöhen Sie den Wasserstand.
- Führen Sie im Schwimmbadwasser sofort einen Chlorstoß durch.
- Lassen Sie die Filterpumpe eine Zeit lang dauernd laufen. Achten Sie auf den Wasserdruck beim Pumpenauslass und reinigen Sie die Kartusche sorgfältig.
- Testen und stellen Sie gegebenenfalls den pH-Wert des Schwimmbadwassers ein.

Allgemeine Hinweise:

- Bitte sofort nach dem Aufbau den richtigen pH – Wert des Wassers einstellen, und eine erste Stoßchlorung des Wassers vornehmen (alternativ entsprechend mit anderen Wasserpflegemitteln arbeiten, falls gewünscht)
- Niemals Wasserpflegemittel direkt ins Wasser geben, sondern z.B. Chlortabletten über einen Schwimmdosierer zugeben.
- Regelmäßig Frischwasser nachfüllen
- Dieses Schwimmbecken ist nur zur freien Aufstellung und niemals zum Erdbau geeignet (**Bei Nichtbeachtung entfällt der Gewährleistungsanspruch**).
- Der Pool muss immer mit Wasser befüllt sein, da er sonst seine Stabilität verliert.
- Dieser Pool ist winterfest, wir empfehlen die Verwendung eines Winterschutzmittels zur Sicherung der Wasserqualität. Die Leiter und auch die Filteranlage sind zur Überwinterung zu entnehmen und frostfrei trocken einzulagern. Im Herbst und Winter den Pool mit einer sturmfesten Abdeckplane zudecken.
- Niemals Kinder ohne Aufsicht baden lassen. Nicht auf den Rand des Schwimmbeckens setzen. Nicht an die Stahlwand lehnen oder Druck ausüben. Nicht ins Wasser springen. Keine spitzen oder scharfen Gegenstände mit ins Wasser nehmen.

- Tiere bitte nicht im Pool baden lassen.
- Optimal ist ein sonniger Standort für den Pool ohne Bäume in der Nähe. Denken Sie bitte auch an einen Stromanschluss für die Filteranlage (unbedingt über einen FI – Schutzschalter absichern lassen), einen Wasseranschluss und ggf. eine Abflussmöglichkeit des Wassers.
- Bitte den Pool niemals auf eine Terrasse, oder einen Balkon stellen
- Wählen Sie den Standort für Ihren Pool so aus, dass bei einem Unfall oder Beckenbruch das auslaufende Wasser ungehindert abfließen kann, ohne Schäden für Menschen, Tiere, Gebäude oder anderen Gegenständen zu verursachen.
- Wasser nur bis maximal 10 cm unter den Handlauf befüllen.
- Die Leiter immer bei Nichtbenutzung des Pools entfernen.
- Die Filteranlage sollte jeden Tag ca. 6 bis 8 Stunden laufen, bitte denken Sie daran die Filterkartuschen regelmäßig zu säubern, bzw. nach ca. 6 Wochen komplett zu ersetzen.
- Den Boden regelmäßig mit einem Bodenreiniger/ Sauger säubern.

Gewährleistung:

- Die Gewährleistung erstreckt sich nur auf Ersatz oder Austausch des defekten Teils bei Anerkennung der Reklamation
- Wird nur übernommen bei strikter Einhaltung unserer umseitig beschriebenen Montagevorschriften
- Gilt nicht für mechanische Beschädigungen
- Folgekosten jeglicher Art werden ausgeschlossen (Ersatz für Wassergeld/ Montagekosten etc.)
- Kann nur innerhalb der gesetzlich festgelegten Fristen und bei Vorlage eines gültigen Kaufbeleges gewährt werden